

Zuzahlungen und deren Einfluss auf die garantierte Leistung Ihres Vertrages

gültig für Verträge, die vor dem 1. Januar 2008 abgeschlossen wurden

THEMEN

- Wann kann ich Zuzahlungen in meinen Vertrag leisten?
- Wie hoch dürfen oder müssen meine Zuzahlungen sein?
- Warum kann ich nicht bis zum Ende der Laufzeit Zuzahlungen leisten?
- Erhöht sich durch meine Zuzahlung die garantierte Leistung meines Vertrages?

Bei Standard Life haben Sie die Möglichkeit, Zuzahlungen in Ihren Vertrag einzuzahlen. So können Sie den Kapitalaufbau in Ihrem Vertrag jederzeit bedarfsgerecht und nach Ihren individuellen Möglichkeiten gestalten.¹

Wann kann ich Zuzahlungen in meinen Vertrag leisten?

- wenn die Restlaufzeit der **Ansparphase** Ihres Vertrages **noch mehr als fünf Jahre** beträgt (Ausnahme: Bei Rückdeckungsversicherungen sind Zuzahlungen bis einen Monat vor Ende der Ansparphase möglich.)
- einmal im Monat; bei With Profit-Verträgen (FREELAX-Produktfamilie, M-PLOY und BESTBASIC) und Verträgen der SUXXESS-Produktfamilie nur zum Monatsersten (dies gilt auch bei vereinbarter jährlicher, halb- oder vierteljährlicher Zahlungsweise)

Zuzahlungen bedürfen grundsätzlich der Zustimmung von Standard Life.

Wie hoch dürfen oder müssen meine Zuzahlungen sein?

Eine Zuzahlung muss mindestens € 1.000 betragen, darf aber € 1.000.000 nicht überschreiten.

Warum kann ich nicht bis zum Ende der Laufzeit Zuzahlungen leisten?

Für die Zahlung eines zusätzlichen Beitrags fallen Abschluss- und Verwaltungskosten an. Diese werden dem Beitrag, abhängig von der Höhe der Zuzahlung, entnommen.

Je länger die Restlaufzeit Ihres Vertrages zum Zeitpunkt der Zuzahlung ist, desto größer ist die Möglichkeit, die entstandenen Kosten wieder gut zu machen und mit der Zuzahlung auch zusätzliche Gewinne zu erwirtschaften. Bei einer sehr kurzen Restlaufzeit bleibt möglicherweise nicht genügend Zeit, damit sich ihr zusätzlicher Beitrag entsprechend entwickeln kann und die Kosten durch die Erträge gedeckt werden. Wir haben unsere Produkte daher so gestaltet, dass dieses Risiko reduziert ist. Aus unserer Sicht ist eine Restlaufzeit von mindestens 5 Jahren für Ihren Vertrag empfehlenswert.

Eine Ausnahme machen wir bei Rückdeckungsversicherungen: Wir wollen dem Arbeitgeber die Möglichkeit geben, auch noch bis zum Ende der Aufschubphase weitere Beiträge zuzuzahlen. Er könnte zum Beispiel bei einer Prüfung der Rückdeckung feststellen, dass der Vertragswert nicht ausreicht, um seine Zusage gegenüber dem Mitarbeiter vollständig zu erfüllen.

¹ Zuzahlungen können Sie bei allen Standard Life-Verträgen mit Versicherungsbeginn ab dem 01.04.2005 (Produktgeneration 2005) leisten.

NACHGEFRAGT

Auf den Punkt gebracht

07.10.2008

Ich habe einen With Profit-Vertrag mit Garantien. Erhöht sich durch meine Zuzahlung die garantierte Leistung meines Vertrages?

Enthält Ihr Vertrag Garantien (With Profit-Vertrag), erhöht sich das Deckungskapital Ihres Vertrages sowie die garantierte Erlebensfalleistung durch eine Zuzahlung nur, wenn eine **Mindestrestlaufzeit vor Rentenbeginn von 5 Jahren** eingehalten wird.

Sollten Sie diese Mindestrestlaufzeiten nicht einhalten, bleiben das Deckungskapital und die garantierte Erlebensfalleistung Ihres Vertrages von der Zuzahlung unberührt.

Warum ist das so?

Garantien bedeuten immer eine Einschränkung der Investmentfreiheit. Denn zur Sicherung der Garantien muss ein Versicherungsunternehmen einen gewissen Teil der Anlagen in risikoärmere Anlageformen, wie festverzinsliche Wertpapiere oder Cash investieren. Diese bieten gleichzeitig aber deutlich geringere Renditechancen. Bei einer kurzen Laufzeit, wenn die Garantie schon in naher Zukunft erfüllt werden muss, ist die Investmentfreiheit besonders stark eingeschränkt. Würden wir in einem solchen Fall die Zuzahlungen in die Garantien einrechnen, könnten wir durch die Einschränkung der Investmentfreiheit nicht länger höhere Renditechancen bieten.

Selbstverständlich erhöht sich aber Ihr angespartes Kapital um Ihre Zuzahlung abzüglich der anfallenden Kosten.